

**29.06.2013 Das Sommerfest vom Diabeteszentrum für Kinder und Jugendliche e.V.**



Es ist Samstag der 29. Juni! Das Wetter ist wenig sommerlich und die Kinder sind nicht so begeistert von der Idee das Sommerfest vom Diabeteszentrum für Kinder und Jugendliche Jena e. V. zu besuchen. Wir locken mit lecker Kuchen und Bratwurst und die Kinderaugen beginnen zu leuchten. Mit Speck fängt man eben Mäuse.

Mit dieser Vorfreude machen wir, das sind Lena, Etienne, Fabiane, Eric, Nadine, Jessie und Frau Müller, uns auf den Weg ins KuBuS nach Jena. Der Himmel ist grau bedeckt und wir befürchten schon das Schlimmste. Doch die fleißigen Organisatoren haben sich nicht schrecken lassen und eine Hüpfburg aufgebaut, unter vielen Sonnenschirmen/Regenschirmen brennt der Rost und im



KuBuS-Gebäude füllt sich die Tafel mit vielen verlockenden Kuchentablets. Wir werden freudig begrüßt und sofort an die Kuchentheke eingeladen. Natürlich können auch wir einen Kuchen beisteuern. Nichts wie los, sagen sich die Kinder mit und ohne Diabetes, der Kuchen ist viel zu lecker. Frau Müller hat alle Hände voll zu tun alle Diabetiker Kinder zu testen, Kuchenportionen auf Kohlenhydratanteil zu schätzen und wirklich keinen aus den Augen zu verlieren. Kaum sind die ersten Portionen verdrückt kommen schon die Gelüste nach dem nächsten Stück Kuchen und es heißt nochmal nachspritzen! Irgendwann ist der erste Hunger gestillt und es geht daran, die Hüpfburg zu erobern, allen Bekannten „Hallo“ zu sagen oder sich mal genauer im KuBuS umzusehen. Es wird heftig gespielt und getobt. Das Diabeteszentrum für Kinder- und Jugendliche Jena e. V. hat sich sehr viel Mühe gemacht und mit der Tanzschule Näder ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Fasziniert



bewundern wir die Akrobatiknummern der Mädchen aus der Tanzschule. Vielen bleibt der Atem weg, als sich die jungen Tänzerinnen elegant auf dem Einrad bewegen, Jonglieren oder halsbrecherische Verbiegungen vorführen. Im Anschluss an die Vorführung dürfen sich die Kids selbst einmal auf den mitgebrachten Tanzgeräten, wie einer Wippe oder dem Einrad versuchen. Wir kommen uns vor, wie in einer Zirkusvorstellung. Zum Abschluss gibt es noch einmal eine Bratwurst und eine Einlage auf der Hüpfburg.

Der Nachmittag war wirklich sehr gelungen und wir danken dem Diabeteszentrum für diesen gelungenen Nachmittag.

Eure Frau Müller